

A7-Sperrung in Hamburg: Massive Staugefahr am Wochenende!

A7 in Hamburg bis Montagmorgen gesperrt: Umbauarbeiten am Elbtunnel sorgen für Umleitungen und erhöhtes Verkehrsaufkommen.

Am kommenden Wochenende haben Autofahrerinnen und Autofahrer in Hamburg mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Autobahn 7 ist aufgrund dringend erforderlicher Bauarbeiten zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Heimfeld und Hamburg-Stellingen vollständig gesperrt. Diese Maßnahme ist Teil des großen Projekts zur Erweiterung der Hochstraße Elbmarsch.

Die Sperrung tritt am späten Freitagabend in Kraft und bleibt bis Montagmorgen um 5 Uhr bestehen. Während dieses Zeitraums ist nicht nur die A7, sondern auch der Elbtunnel von der Verkehrsführung ausgeschlossen. Darüber hinaus sind die Anschlussstellen Hamburg-Stellingen, Hamburg-Volkspark, Hamburg-Bahrenfeld, Hamburg-Othmarschen, Hamburg-Waltershof sowie Hamburg-Heimfeld dicht.

Gründe für die Sperrung

Die aktuellen Bauarbeiten dienen der Erweiterung der Autobahn von sechs auf acht Fahrstreifen. Laut der Autobahn GmbH sind dabei diverse Arbeiten notwendig, wie die Montage von Verkehrszeichenbrücken, Asphaltierungsarbeiten sowie Anpassungen der Software am Verkehrsrechner im Elbtunnel. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die Kapazität erhöhen, sondern auch die Verkehrssicherheit langfristig verbessern.

Die Umleitungen sind bereits festgelegt, um den Autofahrern Alternativen zur Verfügung zu stellen und Staus zu minimieren. Die großflächigen Umleitungen werden insbesondere über die Autobahnen A1 und A21 sowie die Bundesstraße B205 geführt.

Umleitungsmaßnahmen für den Verkehr

Für die Autofahrer, die in Richtung Flensburg unterwegs sind, gibt es die Möglichkeit, ab dem Buchholzer Dreieck sowie dem Horster Dreieck auf der A1 zu bleiben. Dort können sie die Umleitungen über die A21 und B205 nutzen oder, für die Fahrt in die Hamburger Innenstadt, die Elbbrücken und die B4 ansteuern.

Für Verkehrsströme mit Ziel Hamburger Innenstadt empfiehlt es sich, die Abfahrt an der Anschlussstelle Hamburg-Heimfeld der Bedarfsumleitung U7 zu folgen und über die B73 sowie B75 zu fahren. Für Hafenverkehre, die aus Richtung Hannover kommen, besteht ab Hamburg-Heimfeld die Möglichkeit, den Hafen über die entsprechend markierte Bedarfsumleitung zu erreichen. Von der Hafenauffahrt kann die Route Richtung Süden über die Anschlussstelle Waltershof gewählt werden.

Wer in Richtung Hannover reisen möchte, sollte an der Anschlussstelle Hamburg-Stellingen abfahren und dann die Umleitung über die Kieler Straße sowie den Eimsbütteler Marktplatz Richtung Elbbrücken nutzen.

Die umfassenden Bauarbeiten und die dazugehörigen Sperrungen sind unumgänglich, um die Qualität und Sicherheit des Verkehrs auf einer der wichtigsten Verkehrsader Deutschlands nachhaltiger zu machen. Stau und Unannehmlichkeiten sind in den kommenden Tagen also kaum zu vermeiden, aber die Maßnahmen erscheinen notwendig für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Hamburg.

Weitere Informationen zu Staus, Baustellen und der aktuellen Verkehrslage in Hamburg findet man unter www.ndr.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)